

Sallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1912. Nr. 480.

Jahrgang 205.

Belegpreis für Halle und Vororte 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr. Die halbjährige Belegpreis ist ebenfalls möglich. — Druck- und Verlagskosten des Abnehmers (inkl. Postgebühren). — St. Anzeigenpreisliste (separat). — Sonst. Bedingungen.

Erste Ausgabe

Abnahmegebühren für die halbjährliche Belegpreis oder deren Raum für Halle u. den Vororten 20 M., außerhalb 30 M. — Bestellen am Schluß des vorletzten Monats die Belegpreis 100 M. — Abnahmegebühren für die Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Anzeigenvermittlern.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61/62.
Telephon 135 u. 136. Nebentelephon 172.
Kontokorrent: Dr. Walter Geseleschen in Halle a. S.

Sonnabend, 12. Oktober 1912.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30.
Telephon Amt Scharfstr. Nr. 8280.
Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Wofür wird gekämpft?

Der kleinste bulgarische Finanzminister Todorow hat einen Sohn, Petko, der als der größte lebende Dichter Bulgariens gilt. In Deutschland, wo er durch seinen Liebeserzähler Namut bekannt geworden ist, hat der höhere schwarzbärtige Mann mit den leidenschaftlich glühenden Augen längere Zeit in Berlin gelebt. Wie wenige andere hat er, der jetzt als Prekursor für sein Vaterland mit den ausländischen Berichterstattern ins Feld zieht, sich in die Geschichte seines Volkes vererbt und ist dabei zu einem so erhabeneren Türkenhater geworden, wie nur je unser alter Turnvater Jahr ein Franzosenhater war. Man hat ihn nun gefragt, wofür eigentlich Bulgarien kämpfe, und er antwortet mit rühmstolzer Offenheit: vor fünfhundert Jahren kamen Barbaren auf die Balkanhalbinsel, zertrümmerten die urbarste Kultur ihrer Väter und knedeten sie, jetzt aber kommt für alle die Freiheit, und die fremden Eroberer werden aus Europa wieder hinausgeworfen.

Ein Kühner, ein gewaltiger Gedanke, den nicht nur der Dichter hegt, sondern das ganze Land. Petko Todorow ist schließlich nicht ein Träumer von ohngefähr, sondern der Sohn eines Staatsmannes und ein Mitglied der ersten Gesellschaft in Sofia. So wie er, so denkt auch König Ferdinand, so denkt auch der letzte bulgarische Vertreter im Ausland, von denen der in Paris eben erst gelang hat: der Tag der Kriegserklärung Montenegro, der den großen Kampf einleitet, sei der glückliche seines Lebens. Einmal würde man, so meinen die Bulgaren, in den Schulen lernen, daß die Türkenherrschaft in Europa von 1453 bis 1912 gedauert habe, wo König Ferdinand, der Kaiser des neuen byzantinischen Bundesstaates, gestiftet habe. Ein solcher Geist der Kraft und des Selbstbewußtseins spricht aus dieser Ansicht, nicht etwa Renommisterei. Wenn Petko Todorow jetzt als „Freiheit oder Tod“ besungen wolle, so wäre auch das keine Phrasen, denn diesmal geht es aufs Ganze, und die Bulgaren wollen mit ihrem Sieg oder Untergang in das Kontinentalerfahrungen kommen. Sie kämpfen für das alte Reich Konstantins des Großen und halten sich für Wiedererretter.

Ein solcher lobender Idealismus hätte bessere Bundesgenossen verdient als die übrigen drei Balkanmächte. Dort sieht man nicht so weit, sondern kämpft für Augenblicksvorteile. Die Könige Peter und Nikola möchten jeder für sich unter Benützung des anderen Herrscher eines „arabesferbischen“ Reiches werden, zu dem der Sandischah Rohibazar und ein Stück Mittelland südlich von Montenegro die fehlenden Stücke sind. Sie wissen, daß auch nach hundert Jahren die Türkei sich meist eine Amputation gefallen lassen mußte, sie erwarten also ein Augenblicksgeschäft, ohne sich viel Gedanken über die Größe des historischen Momentes zu machen. Den Griechen geht es ähnlich, sie möchten Kreta und die eine oder andere Insel der Ägäis, dazu das 1897 verlorene Stück von Epirus haben. Der kühne Ruf eines neuen Reiches stet ihnen nicht, und wenn die Bulgaren von der Vertreibung der Türken in begeisterter Zungen reden, lächeln sie über die Schwärmer. Ihnen fehlt ein Petko Todorow und vor allem ein Ferdinand; ein mürrischer alter König läßt die Dinge gehen und wird geschoben, die Armee hat keine Schwingkraft und nur der Ministerpräsident Benizelos, der Kreter, ist ein ganzer Mann und Charakter. Eiserne Not eines langen Krieges muß diese drei Mächte erst schmelzen. Borerst stehen sie tief unter dem bulgarischen Herrschaft.

Man hat 1870, als Preußen die übrigen deutschen Staaten mit sich riß, in Europa sehr ideal dazu gesehen, und trotzdem hielten sich die Deutschen von dem Schlachtfeldern die Reichslande und die Einheit. Es muß nicht so sein, aber es kann sein, daß wir jetzt dasselbe Schauspiel auf der Balkanhalbinsel erleben. Sollte aber der Balkanbund wider Erwarten Bulgariens unterliegen, dann ist es ein Aufschub. Man weiß, wofür man kämpft, und man will es mit allen Mitteln tun. Wenn es nicht anders geht, mit Bomben, hat Petko Todorow einst seinen Berliner Freunden gesagt. Die Feldherren zu dem großen Werke glauben die Bulgaren zu besitzen, was wir von hier aus ja nicht beurteilen können, den dazu nötigen Staatsmann aber haben sie auf alle Fälle und der heißt Ferdinand. Untere

Urenkel werden in der Weltgeschichte wohl wirklich manches über ihn zu lernen aufkommen.

Die neuesten Meldungen zur Lage lauten: Die Verzögerung der weiteren Kriegserklärungen.

Die Verzögerung der Entscheidungen Bulgariens, Serbiens und Griechenlands wird in Berlin, wie unser vortiger Vertreter erzählt, keineswegs als Anzeichen für ein Einlenken dieser Staaten in friedliche Bahnen gedeutet. Man glaubt vielmehr, daß diese Verzögerung lediglich mit dem Umstände zusammenhängt, daß die Mobilisierung noch nicht ganz vollendet ist, so daß eine Kriegserklärung nicht eine sofortige Lieberlieferung der Grenze folgen könnte.

Die Note der Mächte an die Türkei.

Die Mächte haben am 10. Okt. in Konstantinopel den gemeinsamen Schritt unternommen. In der überreichten Note wird erklärt, daß die Mächte im Einvernehmen mit der Türkei Verhandlungen über Reformen abhalten werden.

Die Note befragt: Die Vorkriegsstände sind von ihren Reformen befreit worden, der Fortschritt mitzuteilen, daß die fünf Mächte von der öffentlich angekündigten Absicht der türkischen Regierung Kenntnis nahmen, Reformen im Sinne des Artikels 23 des Berliner Vertrages und des Gesetzes von 1880 einzuführen, Reformen, die die Verwaltung der europäischen Türkei zulassen, und Maßregeln, die geeignet sind, ihre Verwirklichung im Interesse der Bevölkerung zu sichern, wobei es sich verzieht, daß die Reformen die territoriale Integrität des osmanischen Kaiserreichs nicht antasten. Die Mächte würden diese Reformen unerbittlich mit der Forderung betonen.

Die Antwortnote der Balkanstaaten.

Über den Inhalt der Antwortnote der Balkanstaaten auf den Schritt Österreich-Ungarns und Italiens ist bisher eine volle Einmütigkeit nicht erzielt worden. Man glaubt, die Antwort werde erst am 12. Oktober erfolgen. Wie in unrichtigen Kreisen verlautet, soll die Antwort u. a. die Forderung der administrativen Autonomie für alle europäischen Provinzen des Reichs sowie eine gemeinsamen Kontrolle der Großmächte enthalten. Die Forderung dürfte gleichzeitig durch eine Note der Türkei mitgeteilt werden, worauf nach einigen Tagen das Ultimatum abgehen dürfte.

England trägt am Balkankriege die Schuld.

Zur Balkankrise schreibt der Pariser „Matin“: Wenn der Krieg ausbricht, so trägt England den größten Teil der Verantwortung dafür. In Sofia, Athen und Belgrad erklärt man, daß der Krieg zu vermeiden wäre, wenn die Mächte selbst in Makedonien eine der weltlichen Zivilisation entsprechende Lage schaffen. Aber damit die Mächte tatkräftig vorgehen und ihren Willen bei der Forderung durchsetzen könnten, ist ein völliges Einvernehmen unter ihnen notwendig. Wir wissen, daß England diesem Einvernehmen Hindernisse in den Weg legt unter dem Vorwand, daß es 80 Millionen mohammedanische Unterthanen in Indien besitze und deshalb die Türkei schonend behandeln müsse.

Die empfindlichen Balkanstaaten.

Denkmalen „Matin“ wird aus Sofia gemeldet: Der Beschluß der verbündeten Balkanstaaten, die Mobilisierung anzuordnen, ist dadurch veranlaßt worden, daß der türkische Minister des Auswärtigen, Nordunshan, dem bulgarischen Gesandten auf die Frage, warum die Türkei 50 000 Mann mobilisiere, die Antwort erteilt habe: Wir werden nicht 50 000, sondern 100 000 Mann mobilisieren, und ich hoffe, daß das auf Herrn Gesandten beruhigend wirken wird.

Morgan u. Co. und die türkische Anleihe.

Die Firma N. B. Morgan u. Co. in New-York leitet jedoch eine Beschäftigung als eine Ablehnung der Gerichte, daß die Türkei durch die Anleihe von 30 Millionen oder darüber abzuschließen versucht habe, ab. Man nimmt an, daß die Unterhandlungen wahrscheinlich durch den Londoner Vertreter der Firma geführt werden.

Widerprüchsvolle Telegramme vom Kriegsschauplatz.

Während es bisher hieß, die Montenegroer hätten in dem Gesichte der Bulgarien siegreich gewesen, seien den Befehlshaber übertritten und die Befestigungen bei Detlesch erobert, wobei eine Reihe der neuesten Telegramme, diese Siegesmeldungen seien unrichtig, das Kriegsglück sei den Montenegroern im Gegenteil abhoh gewesen. Die betreffenden Meldungen lauten:

Wien, 11. Oktober. Gewisse erste politische Stellen erhielten Meldungen, daß die Montenegroer bei Podgorica eine Niederlage erlitten haben, nachdem ihre Artillerie die gesamte Munition vergraben hatte.

Cetinje, 11. Oktober. Der Kommandant der montenegrinischen Artillerie erschloß sich, als ihn der König gestern nach dem Gefecht von Plautinica wegen schlechter Führung und Munitionsverschwendung getadelt hatte.

Konstantinopel, 11. Oktober. Der türkische Kriegsminister gibt bekannt, daß die Montenegriner im Kampfe bei Berane gegen die türkischen Freiwilligenkorps bisher keine Erfolge zu verzeichnen hätten und daß die Kämpfe fortbauern.

Die neuesten Kämpfe.

Nach einer Mitteilung des türkischen Kriegsministeriums haben die türkischen Truppen die Angriffe der Bulgaren auf das Klosterans Engonhajbanik (Bez. Dospod) zurückgewiesen. Die Bulgaren vertrieben die Besatzungen von Medonobtepe und Abidinova (Bez. Turak). Die Türken ergreifen entsprechende Maßnahmen. Am 8. d. M. griffen die Griechen die türkische Stellung bei Louparinka (Bez. Viskiana) an. Nachrichten über den Ausgang des Kampfes fehlen.

Deutsches Reich.

Börsenpanik.

Auf dem jüngst in München abgehaltenen Deutschen Bankertag ist viel von dem schlimmen September die Rede gewesen, dem die europäischen Börsen im vergangenen Jahre infolge der Marokkokrisis haben durchmachen müssen. Der Monat Oktober des Jahres 1912 wird bei den Börsen in Zukunft in noch weit schmerzlicherer Andenken stehen. Brachte schon der 1. Oktober dieses Jahres mit seinen trübigen Nachrichten vom Balkan die Börsen in eine große Verwirrung, so hat der 9. Oktober ihnen vollends den Rest gegeben. Die Kriegserklärung Montenegro an die Türkei, die ablehnende Haltung der übrigen Balkanmächte gegenüber den Vermittlungsvorschlägen der Mächte und die fast schon zur Gewissheit gewordene Aussicht auf einen Krieg der Türkei mit den im Balkanbündnis vereinigten Staaten haben an diesem Tage den europäischen Börsen zum großen Teile den letzten Haubt geräubt und eine Panik verursacht, die sich in einem stürzenden Absturz offenbarte, wie er seit Jahrzehnten nicht erlebt worden ist. Die Berliner Börse ist dabei noch am allschlimmsten weggekommen, und speziell die deutschen Staatsanleihen erlitten fast bemerkenswerter Verlust. Der Konjunktionspunkt der Drouge lag wieder weit früher in Paris, wo am Mittwoch das letzte Montenegro, die dreizehntägige französische Staatsanleihe, einen Tiefstand erreichte, wie er in den letzten zwanzig Jahren nicht mehr beobachtet worden ist. Auch die russischen Anleihen, die türkische und die serbische Anleihe erlitten in Paris Kursrückgänge, die diejenigen in Berlin weit übertrugen, und unter den Hauptkapitalwerten des Industriezweiges in Paris wirkte die Panik geradezu verheerend. Nicht viel besser sah es in London und Brüssel aus. Man geht nicht zu weit, wenn man behauptet, daß der Balkankrieg, noch ehe er recht begonnen hat, Millionenvermögen gefordert und zahlreiche Existenzen vernichtet oder doch in Gefahr gebracht hat. Zum Teil gewiß falsch, die sich, namentlich bei den völlig unbegründeten Kursrückgängen der jüngsten Zeit, in wilde Spekulationen verloren hatten, aber auch solche, die ihre finanzielle Zukunft folgenden Kapiteln anvertraut zu haben glaubten. Wenn irgend etwas geeignet ist, die an der Börse beinahe gänzlich erloschene Lieberhaltung der Konjunktur zu diskreditieren, so sind es die letzten Vorgänge, die zeigen, daß jede Störung von außen auch die sichersten Verbindungen über den Ozean hinweg. Und gibt es eine eindringlichere Mahnung gegen das Verfallspiel überhaupt? Wenn es richtig ist, was auf dem Münchener Bankertage behauptet wurde, daß heute in Berlin allein 150 000 Menschen mehr als vor wenigen Jahren Interesse an der Börse haben, und daß das in Wien, Paris usw. nicht anders sei, so kann man sich leicht ausrechnen, in welchem Umfange die jetzige Panik ihre Wirkung ausgeübt hat. Der Umstand, daß die Berliner Börse wie die übrigen deutschen Börsen am wenigsten davon betroffen worden sind, daß dagegen Paris die volle Wucht des Sturzes hat verurteilen müssen, ist zweifellos darauf zurückzuführen, daß Frankreich vorzugsweise im Besitze fremder Werte ist, während diese bei uns wie bei England sich mehr im Besitze befinden, aber die Vorgänge der letzten Tage verdeutlichen doch die von zukünftiger Seite in München laut gewordene Warnung, daß man auch bei uns Sorge dafür tragen sollte, die direkte Interessensanbahn an fremden Werten tunlichst zu verhindern. In Paris zeigt sich heute wieder einmal, daß das Schicksal der fremden Werte einen wesentlichen Einfluß auf die heimischen Werte und unter diesen auch auf die Staatspapiere ausübt.

Dieser Hinweis ist insofern Erdrückendes um so mehr an Platze, als bekanntlich erst vor wenigen Wochen die Rede davon war, daß ein bedeutender Teil der 180 Millionen Francs-Anleihe, die Bulgarien im Auslande, in erster



Moderne Gesellschafts-Kleidung:

Frack-, Smoking-, Gehrock- u. Rock-Anzüge
in Schwarz - Tuchkammgarn, -Melton, -Foulé (ausschliesslich prima hiesige Schneiderarbeit)
Mk. 42.— 48.— 55.— 62.— 68.— 75.—

Geh-, Auto- und Fahrpelze :: Pelz-Joppen.

Eigene Kürschnerei in Leipzig.

Cylinder » weisse Oberhemden » weisse Krawatten » weisse Handschuhe,
» Frack- und Smoking-Westen. »

Endepols & Dunker

15046

Grosse Ulrichstrasse 19.

Halle a. S.

Grosse Ulrichstrasse 19.

5% in Rabattmarken.
**Rekruten-
Ausrüstung:**
Rekruten-Riften,
Nieder-Bürten,
Kopf-Bürten,
Glans-Bürten,
Schmus-Bürten,
Nacht-Bürten,
Spiegel, Kämme, Knopfnadeln,
Gürtelträger, Brustbeutel,
Soldaten-Kriegsmäntel,
vorfabrizierte und billig
zu haben bei

Albin Hentze,
Mitgl. des Abz.-Ver.
24 Schmeerstraße 24.

Haben Sie
schon meine Spitzkekeln
(Honigkuchen mit Schokolade
überzogen) probiert? Ich
möchte Sie gern als Kunden
haben. **Carl Boech,**
Breitestr. 12, Marktplatz
im Turm, Leipziger Str. 61/62.

Röst-Kaffees
von 1.50 Mk. an,
vorzügliche Qualität.
Stade,
Königsstr. 60,
Leipzig, Tel. 202.

Fellteppiche.
Grösste Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gebr. Dangelowitz, Fildersplan 2,
Leipzig, Tel. 1234.



Wollen Sie gut und sehr vorteilhaft kaufen

So decken Sie Ihren Bedarf in

Strumpf- und Wollwaren, Normalhemden, Jacken, Unterhosen, Jagdwesten,
Strickjacken, Sweaters, Sport-Mützen, Reform-Beinkleidern für Damen und
Kinder, Damen-Westen, Schulter-Kragen, Blusenschonern, Leibbinden,
Knie-, Brust- und Rückenwärmer etc.

nur im

18708

Spezialgeschäft von Schlüssler & Co.

Begründet 1876.

Grosse Steinstrasse 80.

Rabattmarken.

Konzert-Planino
mit edlen, gelungenerem Ton
und bestbelegtem Gehäuse
ist in einige Zeit getrichelt, zu
590 Mk. (Umsatzpreis 625 Mk.)
zu verkaufen. Wir leisten
10 Jahre Garantie. 15008

Maerker & Co.,
gegründet 1882,
Neue Brunnstraße 1 a.,
am Brandesplatz.

Heberwintierung
von 1571
Vorberbaumen, Kleander
u. Heutaffen übernimmt
W. Schmidt, Taubenstraße 22.

Sitter
1911 Flügel
Turin Pianos
Grand Prix
Pianofabrik Halle a. S.
Grösch. Sachs. Koflieferant
gegr. 1828

Dr. Harangs
Lehranstalt,
Halle a. S.,
Robert-Franz-
Str. 1.

Vorbereitung für die Einjähr.-
Prima-, Abiturienten-Prüfung
sowie für alle anderen Klassen
höherer Schulen. — Im Jahre 1910
bestanden 79 Schüler (dar-
unter 23 Einjährige, — Ostern 1911 be-
stand, sämtl. (10) Abiturienten.
Im Jahre 1912 bestanden 25 Ein-
jährige. Ein Volksschüler, der
später noch die Fortbildungs-
schule besucht hatte, bestand
nach 17 monatiger Vorbildung
die Reifeprüfung der Oberreal-
schule; dergl. ein Volksschul-
lehrer nach 10 Monaten die
Reifeprüfung des Gymnasiums.
Pension — Prospekt.

Breslau 3, Freiburger Strasse 42
Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt
gegr. 1903, für die Einj.-Freiw.-, Fähnrichs-, Sec-
kondetten-, Primaner- und Abiturienten-Prüfung,
sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höher. Lehranstalt.
Streng geregelter Pensionat. Halbjährl. Gymnasial- u.
Realgymnasial- bezw. Oberrealschulcurse, von Quarta bis
Oberprima. Bisher 587 Prüflinge, 74 Abiturienten,
darunter 10 Damen, 1 Stenographenkurse, 30 für O I,
77 für U I, 85 für O II, 18 die Extranec-Schlussprüf-
eines Progymnasiums, Realprogymnasiums oder einer Real-
schule, 79 Einjährige, 158 für U II, 49 für O III, 10 für
U III, 5 für IV und 1 Ehemaliger.
Seit 1911 auch Damenurse für die Primaner- und
besondere Abiturientenprüfung.
1912 bestanden bisher 80 Prüfl., darunter 18 Abiturienten
(unter ihnen 8 Damen), 10 Primaner, 18 Obersekundaner,
11 Untersekundaner und 22 Einjährige. 18194

Tanz- und Anstands-Unterricht.
Der Winterkursus beginnt am Donnerstag, d. 17. Okt., abds. 8 1/2 Uhr.
Sonntag 12 Uhr. — Umzügiger Kursus sowie
vermeintliche Stenographen wird, nebst dem
Lehrer der
Tanzkunst,
Leipzigstr. 63. Tel. 3082. 15637

Richard Flemming,
Schmeerstr. 22, nahe am
Markt,
Kellstr. 129 (Ecke Konstrasse),
empfiehlt die modernsten
Erzeugnisse der Optik
gut und billig. 15401

Um den Wünschen meiner werthen Stundtschaft Rechnung
zu tragen, werde von jetzt ab wieder jeden Freitag abend
die folgende geworben
Blut- und Leberwürstchen
nach Berliner Art
zum Verkauf bringen. 15778
Außerdem jeden Morgen warmes Pökelfleisch
sowie abends warme Knoblauchwürst.
Paul Bauermann, Marktplatz 20.
Telephon 1223

Alwin Tietz
Halle a. S.
Raffineriestr.
43b
Fernsprecher
Nr. 565.
Metallgießerei und
Armaturen-Fabrik.
Metallguss in allen Legierungen.
Lagerweissmetall für jeden Druck
und Temperatur. 15838
Ventile und Mähne aller Art.
Spezialität: Ventilkugeln für Pumpen
in Eisen und Metall.
Alle Kabelgarnituren
für Elektrizitätswerke u. Ueberlandzentralen.

Petroleum-Ofen
in großer Auswahl. 15041
Hempelmann & Krause,
Sternstr. 151. Steinrückstr. 5.

Projektionsapparate
für Schule und Haus, sowie
sämtliche für die gesamte Projektion
nötigen Zubehörteile in stets reichhaltiger
Auswahl.
Komplette Projektionsapparate
mit Bedienung leihweise.
Ballin & Rabe,
Poststr. 14,
Spezialgeschäft für
Photographie u. Projektion.

Gamilla Mathy, Heinrichstrasse 8 I.
erteilt Unterricht in 15273
Klavierspiel u. musikalischer Gymnastik.
Beginn neuer Kurse den 15. Oktober.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reiten, Halle a. S. Telephon 158.

Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

- 1424. Der Südfeldherr Condé, Marschall von Frankreich.
1492. Christoph Kolumbus entdeckte Amerika (die Insel Guanahani).
1820. Bannville gegen Luther.
1842. Der Philosoph Edmund Heidegger geboren.
1853. Der Komponist Franz Liszt geboren.
1885. Kaiser Wilhelm II. hat Papst Leo XIII. in Rom einen Besuch ab.
1896. Der Reichsgerichtspräsident Theodor Deubner gestorben.
1890. Ausbruch des südafrikanischen Krieges.
1900. Der Reichsgerichtspräsident und Dichter Karl Hilgert gestorben.
1910. Der holländische Maler Willem Maris gestorben.

Tagesspruch: So war's immer, mein Freund, und so wird's bleiben: Die Ohnmacht hat die Regel für sich, aber die Kraft den Erfolg. Schiller.

Aus Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 11. Oktober 1912.

Im Amtsgarten.

Herzlich in dem Aemstergarten
Süßen vor mir Ziel und Hübn,
Und bemannd laß ich immer
Meinen Blick darüber gehn.

G. Strides.

Zur Fleischnot in Halle a. S.

geht uns folgende Fleischnot an:
Am 11. d. M. verkaufte ich an einen Großhändler in Halle a. S. ...

G. Mette, Schmiedesdorf.

Pferderennen auf den Passendorfer Wiesen.

Der Sport am nächsten Sonntag verspricht besonders gut zu werden. Die Rennbahn haben eine rege Beteiligung ...

Am Georg-Rette-Memorial erwarten wir Tennant Gedding ...

Im Verkaufsjagdrennen wird einem die Wahl unter der bunt zusammengewürfelten Gesellschaft recht schwer.

Das Passendorfer Beschießjagdrennen faunete von vorn, wenn es nicht die Witterung, ...

Das Mansfelder Jagdrennen dürfte sämtliche genannten Pferde an Start gehen.

Dem rühmigen Vereine wäre es sehr zu gönnen, wenn der Besuch der Rennen ein sehr zahlreicher wäre.

Die königliche Eisenbahndirektion Halle (Saale) macht folgendes bekannt:

Mit Gültigkeit vom 10. Oktober 1912 bis 31. Dezember 1913 treten drei neue Ausnahmestellen in Kraft: a) für Grotte und Paris, b) für ...

Drei neue Ausnahmestellen.

Die königliche Eisenbahndirektion Halle (Saale) macht folgendes bekannt:
Mit Gültigkeit vom 10. Oktober 1912 bis 31. Dezember 1913 treten drei neue Ausnahmestellen in Kraft: a) für Grotte und Paris, b) für ...

Dolksmüßiges Konzert des Stadttheater-Orchesters im „Neumarktschützenhause“.

Ein anscheinlich Zubehörschaft füllte am Donnerstag den großen Saal des „Neumarktschützenhauses“ ...

u. a. zuteil. Dem Orchester wurde besonders lebhafter Beifall nach der Ouvertüre zu „Richard und Bauer“ von Suppé ...

Obensverteilung. Wie der „Reichsanzeiger“ meldet, ist der Hgl. Kronenorden zweiter Klasse dem Landgerichtspräsidenten ...

Der Staatsrat hat seine Zustimmung erteilt der Erweiterung der Schreiber-Adressenliste ...

Der Finanzrat hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Das Jahresfest der Gv. Stabmission soll am 22. Oktober stattfinden, verbunden mit der Feier des Geburtstages der Kaiserin ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

Der Reichsanzeiger hat seine Zustimmung erteilt dem Antrag auf Nachbeseitigung für Annoncen in Württemberg ...

14 Extra billige Verkaufstage für Schulstiefel Condor für Schulstiefel. Includes table with shoe sizes and prices, and an illustration of a girl in a dress.

Aus den Vereinen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.
In der letzten Sitzung hielt Herr Professor Dr. Goldschmidt einen Vortrag über die Verhältnisse der Pflanzenwelt in den Tropen und die Verhältnisse der Pflanzenwelt in den Tropen und die Verhältnisse der Pflanzenwelt in den Tropen...

Wacker-Halle gegen Halle 96. Einen recht interessanten Verlauf nahm am Sonntag das Spiel zwischen dem Wackerklub und dem Fußballverein...

Vereins-Anzeiger.
Christlicher Verein junger Männer, Halle a. S., Geißstr. 20. Sonntag abend 8 Uhr öffentlicher Teedance für Damen und Herren...

Börsen- und Handelsteil.

5. In den Differenzen auf dem Gütermarkt. Wie die Güterbörsen in Leipzig, Halle a. S., Mitteldeutschland, die hierher vertrieben angebotenen Zehntlinge, Gerste, Hafer und holländische Weizen in den letzten Tagen...

Salpeterpreise.

Halle a. S., 11. Okt. 1912: Hamburg 11,20 M., Magdeburg 11,50 M., ...

Brotberichte.

Magdeburg, 11. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) Roggen 88%, ohne End 9,30-9,40. Weizen 70%, ohne End 7,65-9,50.

Kaffeebericht.

Hamburg, 11. Oktober. (Eigener Drahtbericht.) (Normingsbericht.) Kaffee good average Santos. Oktober 71. Weiz 7 1/2. Dezember 71 1/2. Weiz 7 1/2.

Berliner Brottenderteil.

Die heute pessimistisch lautenden Meldungen vom Balkan veranlassen auf Getreidemarkt dringenden Bedarfsdecker, der besonders für Roggen in einer sehr erheblichen Preissteigerung zum Ausdruck kam.

Wittagsbörsen.

Wittagsbörsen. Weizen: Oktober 212,25 M., Weiz 71 1/2. Weizen: Oktober 212,25 M., Weiz 71 1/2. Weizen: Oktober 212,25 M., Weiz 71 1/2.

Berliner Fondsbörsen.

Während man gestern am Schluss der Börse die politische Lage etwas hoffnungsvoller beurteilte und an den ausländischen Börsen die gleiche Auffassung in einer Beziehung zum Ausdruck kam, herrscht heute wieder eine recht pessimistische Stimmung vor.

Wichtiges.

Leipzig, 10. Oktober. Die Nachricht über den Schicksalswechsel auf dem holländischen Viehmarkt zu Leipzig. (Holländischer Bericht.) Nutztier: 125 Rinder (23 Calfen, 47 Bullen, 7 Stiere, 48 Kühe).

Butter-Bericht.

Der Firma Georg W. K. Butterprophandlung, Dresden-K. Die Wastage zeigte auch in dieser Woche keine Veränderung, das Gewicht liegt vor wie nachher zu. Dazu tragen in erster Linie die verhältnismäßig billigen zu hohen Preise bei.

Christlich-nationale Gewerkschaftskarteil. Gestern Abend fand in der „Hörsenhalle“ eine öffentliche Versammlung statt, in welcher der Generalsekretär des Deutschen Bundes der Arbeiter in Halle den Verlauf der Versammlung übernahm. Die christlich-nationalen Gewerkschaften in den Säulen der Bewegung sind die christlich-nationalen Gewerkschaften in den Säulen der Bewegung...

Der Verein für Verbesserung der Frauenbildung beabsichtigt am 13. und 14. d. M. in der Hörsenhalle, Zimmer 41, eine Versammlung. Nachstehende Firmen haben angefragt: Rudolf Sander, Luise Franke, Charlotte Gerold, A. Duth u. Co., Werner Siebermann, Lina Müllerlein, sämtlich in Halle a. S., Ferner Hedwig Schulmann-Berlin, Emma Schach-Brandenburg, Angewandten Halle a. S., Stumpf u. Sohn-Dresden (Bismarckstraße).

Die Schmeide-Zugung hielt ihre Generalversammlung am 5. d. M. im Wettiner Hof ab. In dieser wurde ein Rechnungsabschluss, 14 Beschlüsse wurden zu Gefallen freigestimmt, ein Meister aufgenommen. In Bezug auf die Fortbildungslehre wurde der Beschluss gefasst, welcher in einer außerordentlichen Versammlung der Stadtmittelstufe gefasst werden soll, nochmals bekanntzugeben.

Konkurz, Zahlungs-Einstellungen u. u.
Nachdem die Schenkens Erbschaft des Herrn Fritz Ködiger in Chemnitz, Kaufmann Carl H. Schmidt in Dresden, Infanterie bei Firma Carl W. K. in Leipzig, ...

Zerendungsfall.

Halle a. S., 11. Oktober. Preis für 100 Stk 10,00 M. ungenügend hier in Leipzig.

Disconto- und Wechselbank
Pottel & Broskowski
— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

nach halbfleischer und fischer Butter, weil diese Qualitäten sehr gut ausfallen.

Die Detailverkaufspreise sind:
Milkfeine Qualitäten 150-160 M.
Milkfeine Qualitäten 140-145 M.
Milkfeine Qualitäten 128-135 M.

Wochenmarktberichte.
- Roggen, 10. Okt. (Umtrieb) Roggen. Die Preise verbleiben sich für 1000 kg netto ab Station und ab 8. Oktober.
- Weizen, 10. Okt. (Umtrieb) Weizen. Die Preise verbleiben sich für 1000 kg netto ab Station und ab 8. Oktober.

Die Aufstellung des Weizenbrottes infolge der kalten Nächte und dem die Vorkältezeit in den letzten Tagen zu lebhaftesten Umständen bei anhaltendem Regen, Tendenz: fest.

Reisfuttermehl 24-28 M. Fett und Brotzen 40-50 M. ab Hamburg,
5,90-6,30 M. ab Wogeburg, eine Gebotskategorie 5,00-5,65 M. ab Hamburg,
Reisfuttermehl 24-28 M. Fett und Brotzen 40-50 M. ab Hamburg,
Reisfuttermehl 24-28 M. Fett und Brotzen 40-50 M. ab Hamburg,
Reisfuttermehl 24-28 M. Fett und Brotzen 40-50 M. ab Hamburg,

Tages-Marktwerte.
- Gänge, 9. Oktober, 6 Uhr abends. Warenbericht.
(Die eingekauften Notierungen sind vom 8. Oktober) Weizen per Debr. 92% (93%), per Okt. 96% (97%).

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie.
Berlin, 11. Okt. In der heutigen Vormittagsziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie: 100 000 Mark auf Nr. 93 566; 60 000 Mark auf Nr. 23 150, 50 000 Mark auf Nr. 60 361 und 30 000 Mark auf Nr. 146 723.

Das neue Marineluftschiff.
Friedrichshafen, 11. Okt. Das neue Marineluftschiff „A. 1“ ist heute vormittag 9 Uhr 5 Minuten mit Graf Zeppelin an Bord zu einer Werksfliegenfahrt aufgefliegen.

Friedrichshafen, 11. Okt. Das Marineluftschiff „A. 1“, das die Geschwindigkeit zum Teil in großen Höhen ausgeführt hat, ist 10 Uhr 25 Minuten in Gattelandet.

Der Krieg auf dem Balkan.
Bograd, 11. Okt. (Amst. tele. montenegrinische Meldung.) Die Montenegriner nahmen gestern abend die türkischen Besatzungen von Schipacint zwischen Deschitsch und der Stadt Tuzi. Sie beherrschen jetzt die Stadt vollständig.

Stankontingent, 11. Okt. Auf Drängen des russischen Vertreters haben die Behörden einen hier gehaltenen Reichsflotten-Dampfer mit einer nach Ausland und Galag verkauften Ladung gestattet, die russische Flotte zu helfen und in See zu gehen.

Nachau (Zem), 11. Okt. Infolge der hohen Frachtpreise von 27/28 Pro. pro Tonne und der Erhöhung der Kriegserlöschungsprämie bis auf 2 gegen 4 Pro. erludien die Ex- und die Regierung, die Höhe der Reichsflotten, die Ex- und die Regierung, die Höhe der Reichsflotten, die Ex- und die Regierung, die Höhe der Reichsflotten,

London, 11. Okt. Wie das Reuters Bureau erfährt, wird Sir Starr Jameson, der vor einigen Tagen aus Gesundheitsrücksichten die Führung der unantoniischen Partei in Südafrika aufgegeben hat, sein Parlamentsmandat niederlegen.

Der Jahrestag der chinesischen Revolution.
Peking, 11. Okt. (Reuter.) In ganz China begeht man heute den Jahrestag der Revolution mit

großen Festlichkeiten. Die ganze Bevölkerung befindet sich in Festhimmung. Die Einmütigkeit der Bevölkerung wird als bedeutende Tatsache angesehen. Beim Präsidenten fand nach einer Truppenjagd ein Empfang statt. Die Festlichkeiten werden drei Tage dauern.

China und Tibet.
Simla, 11. Okt. (Reuter.) Für die aus Schanghai vorliegenden Nachrichten über den Vordringen der Chinesen in Tibet ist jetzt die Befestigung und in Peking wird die Meldung demontiert. Ueber die Tätigkeit des Gouverneurs von Setchwan läßt sich nichts feststellen, aber das Gerüchten des Winters läßt die Ausführung seiner Unternehmungen zweifelhaft erscheinen.

Die Kämpfe in Mexiko.
New-York, 11. Okt. Nach einem Telegramm aus Mexiko haben die Aufständischen am Mittwoch die Bundes-truppen bei Escalon geschlagen. Die Bundesstruppen sollen etwa hundert Tote gehabt haben.

Der Mörder des Viehhändlers Endruschitz festgenommen.
Berlin, 11. Okt. Der Viehhändler Endruschitz, der am 24. August bei der Viehhändler-Veranstaltung in Friedrichshafen bei Beurlauben ermordet und beurlaubt hatte, ist wieder unter eigenartigen Umständen festgenommen worden. Gegen 11 Uhr erkrankte auf dem 37. Polizeigebäude ein angegriffener junger Mann ohne Kopfbekleidung und verlangte einen Beamten zur Bekämpfung des Raubmörders Endruschitz. Zwei Polizeibeamte begaben sich mit ihm nach einer Verhaftung in der Gärtnerei. Hier wurde der Viehhändler festgenommen, der sich durch einen eigenartigen Reden, so daß die Beamten zu der Überzeugung kamen, daß der Verdachte selbst der Gefaschte sei. Er wurde sofort verhaftet. Man ihm die Tat auf dem Kopf zugehört, gelang er sie ein.

Verurteilung eines Unmenschen.
Weisitz, 11. Okt. Der 18 Jahre der Monate alte Maler-geselle Joseph Demuth aus Weisitz, der in der Nacht zum 1. Juli dieses Jahres in Weisitz eine Frau ermordet hat, ist vom Schwurgericht zum Tode verurteilt worden.

Mord und Selbstmordveruch.
Weisitz, 11. Oktober. Der 19jährige Arbeiter Adolf Eißler, der am 1. Oktober in Weisitz eine Frau ermordet hat, ist vom Schwurgericht zum Tode verurteilt worden.

Ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen.
Wempe, 11. Okt. Gestern abend überfuhr dem Wempe Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen.

Wempe, 11. Okt. Gestern abend überfuhr dem Wempe Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen.

Wempe, 11. Okt. Gestern abend überfuhr dem Wempe Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen.

Wempe, 11. Okt. Gestern abend überfuhr dem Wempe Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen.

Wempe, 11. Okt. Gestern abend überfuhr dem Wempe Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen.

Wempe, 11. Okt. Gestern abend überfuhr dem Wempe Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen.

Wempe, 11. Okt. Gestern abend überfuhr dem Wempe Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen. Es ist ein Motorfahrrad mit drei Rädern gestohlen.

Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank)

Filiale Halle a. S. Aktienkapital: 180 Millionen Mark. Reserven: 32 Millionen Mark.

Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklass. Wertpapieren.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 11. Oktober, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurzzettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with columns for Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Deutsche Anleihen, and other financial data.

Table with columns for Industrie-Papiere, Eisenbahn-Aktien, and other financial data.

Table with columns for Schluss-Kurse, Kursnotierungen der Leipziger Börse, and other financial data.

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Comte-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc.



Provinz Sachsen und Umgebung.

Der Ernteaussfall auf dem Elbstiefe.

Ein bekannter elbstiefiger Landwirt schreibt: Die Ernte ist nun größtenteils ab; nur vereinzelt sieht man noch Bohnen und Wicken in den Feldern...

Das Geschäftsergebnis des Elektrizitätsverbandes Anhalt

Im abgelaufenen Vierteljahr zeigt, daß auch in den Sommermonaten die Entwicklung eine durchaus erfreuliche war. In das Vierteljahr sind insgesamt 100 Millionen kWh Strom erzeugt...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlen, 18. Okt. (Gastbesuch) Von den 400 Geistlichen, die sich durch den Tod des Papst... freigebliebenen Pfarrstellen besetzen...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Okt. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Salzwedel, 10. Oktober. (Wärkte) Auf dem hiesigen Viehmarkt, der gestern begann und eine Woche dauern wird...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Wahlkreis-Wahl, 10. Oktober. (Abstimmungsfeier für Lehrer) In der Gemeindeverwaltung und Schulbehörde haben sich am 10. Oktober in der Mittagspause...

Advertisement for Saale-Briketts (coal briquettes) and Hallescher Kohlenhof, including contact information and prices.

Für Scherhölzer (Coang, Vereinshaus, Kl. Klausstraße 16). Nachm. 5 Uhr: Ballet Oberland. Ammende: Vorm. 10 Uhr: Predigt; Pastor Volkst. ...

Kirchliche Vereine.

St. U. S. Frauen: Jungfrauenverein: Sonntag abend 8 Uhr ... St. Ulrich: Coang, Wämers, Jünglings- und Jugendverein ...

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Erbscheide werden hierdurch angewiesen, die Kontrollblätter auf die im Monat November d. 26. stattfindenden ...

Bekanntmachung.

Die Erbscheide werden hierdurch angewiesen, die Kontrollblätter auf die im Monat November d. 26. stattfindenden ...

Zugordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Montag, den 14. Oktober 1912, nachmittags 4 Uhr.

- 1. Pflanzenzüchtervereinraum für den Stadtrichter, 2. Landverehrung und Abtreibung von Meterstraße 3. 3. Veränderung ...

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Einkommensteuer-Beratsung für das nächste Jahr hat die Aufnahme des Personenstandes bezüglich der gesamten Einwohnerzahl in der Stadt Halle a. S. nach dem Stande vom ...

Revisoren der Quittungskarten.

Unter Hinweis auf die vom Vorstand der Landes-Berichtungsanstalt ...

Bekanntmachung.

Bezugs-Entlassung des Zammelfassens wird die Hermannstraße zwischen ...

Bekanntmachung.

Bezugs-Entlassung des Zammelfassens wird die Hermannstraße zwischen ...

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei dem am 1. Oktober 1912 erfolgten Auslösung unterer ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreischauffee des Saalkreises pro 1913 erforderlichen Materialien ...

Sehr vorteilhaftes **Konserven-Angebot!**

Die neuen Gemüse- und Frucht-Konserven sind eingetroffen

und empfehle als besonders preiswert in Ia. Qualitäten:

Stangenspargel 2 Pfd.-Dose	145 u. 120 Pfg.	Jg. Brech- u. Schnittbohnen 2 Pfd.-Dose	32 Pfg.
Brechspargel 2 Pfd.-Dose	120, 100, 90 u. 65 Pfg.	Pfifferlinge	2 Pfd.-Dose 60 Pfg.
Junge Erbsen 2 Pfd.-Dose	75, 60, 48 u. 35 Pfg.	Stachelbeeren	2 Pfd.-Dose 70 Pfg.
Leipzig. Allerlei 2 Pfd.-Dose	60 u. 48 Pfg.	Erdbeeren	2 Pfd.-Dose 95 Pfg.

Von 10 Dosen an Lieferung frei Haus. — Bestellungen werden in meinen sämtlichen Filialen angenommen. 1876

F. H. Krause, Alter Markt 18. Konserven-Spezial-Geschäft.

Walhalla-Theater.

Die Oktober-Sensation: 1876

Juhu! Es ist erreicht!

Ca. 100 Mitwirkende! 50 Balletteusen!
Anfang 8 Uhr. Tageskasse von 10—1/2 und 4—6 Uhr.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Ausstellung:

Sonntag, 13. Oktober, 12 bis 1/6.
Montag, 14. Oktober, 9 bis 9
Klosterschule Zimmer 41. 1876

Thaliafestsaal: 18. Oktober, 8 Uhr

Burmester-Konzert.

Am Steinway-Flügel: Alfr. Schmidt-Badekow.
Die Kritik nannte Burmester den „König der Geiger“, den „Fürsten unter den Geigern“, den „Weltmeister unter den klassischen Geigern“, den „geizigen Wundermann“ etc. etc. Eine Leipziger Kritik enthielt den Satz: „Burmester ist und bleibt der erste Geiger der Gegenwart.“ 1876

Billets in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Weinrestaurant „Schloß-Winkel“

(Inh. Josef Hilsdorf)

Eingang Bräderstrasse 5 und Gr. Steinstrasse 79.
Nach vollkommener Renovation bringe ich meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. 1877

Erstklassige Weine

(direkter Bezug von Produzenten) zu äusserst soliden Preisen.
Spelsen à la carte.

Tanzunterricht.

Gegen Ende ds. Mts. eröffnen wir im Hotel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 12, unsern Unterricht für die **Schüler-, die Kaufleute** und die **akademischen Zirkel**. Ein Sonder-Kursus für junge Mädchen beginnt **Mitte November**. Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung in der Zeit von 11—4 Uhr. 1876

F. Rocco, Universitäts-tanzlehrer, Blumenthalstr. 11.
E. Rocco, Universitäts-tanzlehrer, Reilstr. 15.

Apollo-Theater.

Nur noch wenige Tage: die Weltattraktion „Aus dem Reiche der Mitte“, die vornehmste Charaktertruppe der Welt in ihren beststellendsten Rollen, nebst dem lieblichen großen Strober-Programm. 1876

Gaßspiel vom 11.—15. Oktober:
Unwiderstlich nur 5tägiges Gaßspiel ohne Preisermäßigung!

Mary Deba

Preisgelobte Singspielerin in ihren Kreationen.

a) Ungarische Tänze 5 und 6. **Brahms.**
b) **Wichtigsten aus dem Wiener Wald. Strauss.**
Die Eintrittspreise sind trotz der enormen Größe der Aufführung nicht erhöht.
Vorverkauf im Theaterbureau ab heute eröffnet!

Pension Linde, Gr. Steinstrasse 29 I, für Schüler Hallescher Schulen.

Pelikan-Caramel-Malzbier

schwer eingebraut aus bestem Malz u. Hopfen, nachgesüßt mit II. Raffinade.

Überall erhältlich!



Das beste
alkoholarme Getränk für Frauen, Kinder, Blutmangel, Rekonvaleszenten, Wöchnerinnen stillende Mütter.

Aerztlich empfohlen!

„Zum Würzburger“ am Hallmarkt, dem Postzeigeb. gegenüber, Fernnr. 87. Ausverkauf von Würzburger Bürgerbräu. Siphon-Versand.

Dr. Thompson's Seifenpulver

führt den Schwan als Schutzmarke weil es die Wäsche schwanenweiß macht.

Zum Ersatz der Rasenbleiche nimmt man das garantiert unschädliche Bleichmittel

„Seifix“ bleicht selbsttätig!

Magazin vornehmster Herren- und Damen-Kleidung. Importeur eleganter Modestartikel.

O. V. Borchert

Telephon 1191 Gr. Steinstr. 74 (neben Café Bauer)

Hüte distinguierte Formen. erstklassige Fabrikate.

Paletots — Ulster — Raglan

Fahr- und Wetter-Mäntel Pelz- und Leder-Westen.

Eleganter Sitz. Feinste Ausführung.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Sonnabend: Das Mädchen des Gerichten. — Sonntag: Der Schmutz der Madonna.
Altes Theater: Sonnabend: Zart im Heidehof. — Sonntag: Exkurs im Heidehof.
Operntheater: Sonnabend: Der Bettelstudent. — Sonntag: Die Dame im Hut.

Magdeburg.
Stadt-Theater: Sonnabend: Der Wollenswürm. — Sonntag: Das Rheingold.

Weimar.
Gef-Theater: Sonnabend: Ein Kuppelstein (Horn). — Sonntag: Der Notenanwalt.

Erfurt.
Stadt-Theater: Sonnabend: Das härteste Band. — Sonntag: Nachu: Die Regimentstochter. — Abends: Der liebe Augustin.

Mittenburg.
Gef-Theater: Sonntag: Abu Salim: Die Kunst: Der Barbier von Bagdad.

Coburg.
Gef-Theater: Sonnabend: Die schöne Helena.

Damenpuß.
Damenhüte werden leicht und bequemlich angefertigt und modernisiert.
Friedrichstraße 24 part.

Hüte, Formen, Federn, Bänder und alle Putzartikel.

Zoo.

13. Oktober:
Billiger Sonntag.
Den ganzen Tag über Erw. 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.

Skatspieler

finden nach u. abends Aufschlag
Sabischer Hof, Al. Braunstr. 2.

Selten günstig. Angebot.

Winter-Ulster
Wint.-Ueberzieher
Winter-Joppen
Herbst-Paletots.

hochelegante Sachen, wie nach Maß, verkaufe solange Sovrat reichlich billig. — billig.

Otto Knoll.
ob. Leipzigerstraße 36.
5 % Rabatt. — Telefon 710.

Gaßhaus Weintraube

Gefähr. 58. Tel. 590.
Gastwirtschaft und Aussenan.
Einfach lauberes Logis.
Täglich **mit Eisbein** u. Sauerkraut zum Zettelfen.
Mittagsessen 12—2 Uhr.

Schneesternwolle

zum Selbstanfertigen von Golljacks, Sportkostümen, Sweaters, Muffs, Rodelmützen, Sportmützen usw.
in weiß, schwarz u. ca. 15 modernen Farben vorräthig bei 1876

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

NB. Genuine Seide und Seidenablenkungen mit Abbitzen gratis.

Gravensteiner Äpfel.

Äpfel, Süßholz, Landbohnen, Kaffeebohnen und sabbt hohe Preise
Otto Rehneke, Guntin.

Radikal-Verkauf

wegen Aufgabe des Ladens Damen-u. Herren-Wäsche sehr preiswert.

Gust. Liebermann, Bernburger Strasse 30.

Stadttheater in Halle a. S.

Sonnabend, den 12. Okt. 1912
36. Vorstellung im Abon. 4. Viertel.
Novität! Zum 5. Male: Novität!
Zigeunerliebe.

Monomente Caprette in 3 Akten von H. W. Müller und Robert Bodanzki. Musik von Franz Lehar.

Stellvertreter: Karl Stahlberg.

Personen:
Peter Dragotin . . . K. Stahlberg
Jonel Volesko . . . C. Heulden.
Kajetan Dimitreanu,
Sohn des Bürgermeisters . . . Fr. Gruffelli.
Kajsi, der Spielmann, . . .
Jiguner . . . H. Fräbach.
Mikhai, Wirt . . . R. Krutthofer
Moloch, Kammerdiener.
Dragotin . . . Max Zink.
Jofita, Dragotin's
Tochter . . . Alice Boer.
Golan, dessen Nichte
Hlona von Körösbágy,
Gutsbesitzerin . . . Hausmann.
Julius, Amme, Jofita's
Mutter . . . B. Frobbel.
Fotescu, Diener . . . H. Walden.
Lindici, Pojare . . . C. Hammer.
Frau von Krenk
E. Januszynski
Bal, alter Bauer
Kudm. Triet.
Dimitreanu, Bürger-
meister . . . Paul Jungl.
Ein Diener . . . B. Frobbel.
Luci, J. Bauerns
Effe Zibele.
Milofski, junger . . . D. Böttner.
Ein Jofai . . . A. Stamm.
Hilina, Zofai's hinter der Szene:
Konservenmacher Joh. Berthold,
Pojaren, Pojariinnen, ungarische
Kavaliere u. Ungarische Frauen
und Mädchen, aufziehende
Zigeuner, Dorfjugend.
Koffenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr. 1876

Sonntag, den 13. Okt. 1912,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Fremd-Port. zu ermäßig. Preisen.
Der Graf von Luxemburg.
Abends 7 1/2 Uhr:
Sonder-Vorstellung bei vollständig
aufgeborenem Abonnement.
Novität! Zum 1. Male: Novität!
Stella maris.

Im Weinhaus Probstmstki

reichhaltige Auswahl
ausserordentl. Delikatessen
zu kleinen Preisen.